

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2007/2008**

Partnerhochschule: *Lund's university*

Land: *Schweden*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *WIWI*

Aufenthaltsdauer: *August 07 bis Juni 08*

Für den Aufenthalt nützliche Links: www.lu.se, <http://www.afb.se/sv/>,
www.lund.se, www.skanetrafiken.se, www.sas.se, www.swoodoo.de,

*Hallo liebe(r) Outgoer,
auf den folgenden Seiten werde ich Dir kurz schildern, was meine Erfahrungen als
Wirtschaftsingenieur aus Karlsruhe in Lund (Schweden) waren. Dazu werde ich
folgende Gliederung einhalten, um Dir etwas mehr Überblick zu verschaffen.*

- 1. Anreise*
- 2. Wohnen in Lund*
- 3. Hochschule und belegte Kurse*
- 4. Studentenleben in Lund*
- 5. Reisen in Schweden*
- 6. Fazit*

Anreise

Anreisemöglichkeiten nach Lund gibt es einige. Ich persönlich war mit dem Auto dort. Das hat den Vorteil, dass man unheimlich viel Gepäck problemfrei mitnehmen kann, allerdings sind die Kosten für Benzin, Fähre (Puttgarden-Rödby) und die Brücke von Dänemark nach Schweden über den Öresund inzwischen sehr hoch. Also lieber den Zug nach Lund (über Kopenhagen und Malmö) oder das Flugzeug nach Kopenhagen (Flughafen Kastrup) nehmen. Vom Flughafen fährt mehrmals stündlich eine Zug nach Lund (ca. 45 min). Züge sind unter (www.skanetrafiken.se) zu finden. Günstige Flüge sind über www.swoodoo.de oder bei anderen Suchmaschinen zu finden.

Wohnen in Lund

Die Wohnsituation in Lund ist ähnlich wie in Karlsruhe. Die Stadt ist ziemlich überfüllt. Zudem wurden im Sommer 2008 einige Studentenwohnheime geschlossen. Du solltest Dich also nicht darauf verlassen vom International Office der Universität eine Wohngelegenheit angeboten zu bekommen. Für Deine Bewerbung würde ich Dir die Wohnheime Sparta und Delphi ans Herz legen. Das sind auf alle Fälle die besten Orte um Lund mit vielen anderen Studenten zu erleben. Eine weitere Möglichkeit sind die in Lund noch sehr reichhaltig vorhandenen „Nations“. Das ist eine Art Studentenverbindung, die allerdings nicht mit den deutschen Studentenverbindungen zu vergleichen ist. Diese Nations haben alle angeschlossene Wohnheime, die von ein paar Duzent bis zu über hundert Zimmer haben. Eine Übersicht mit Links zu den Nations findest Du hier: <http://www.ace.lu.se/education/practical-information/student-nations>. Außerdem besteht die Möglichkeit sich ganz offiziell für ein Wohnheimzimmer zu bewerben: <http://www.afb.se/sv/>

Hochschulen in Lund

In Lund gibt es mehrere Hochschulen. Neben der eigentlichen Universität (www.lu.se) und der Technischen Hochschule (www.lth.se) gibt es noch die School of Economics (<http://www.ehl.lu.se/en/>). Ich kann eigentlich nur sagen, dass ich in Schweden von den Hochschulen sehr positiv überrascht war. Engagierte und hilfsbereite Professoren und Vorlesungsleiter, gute Studieninhalte, etc. Als Haken könnte man sehen, dass man während des Semesters eigentlich für jeden Kurs bestimmte Leistungen abliefern muss. D.h. Labore, Assignments, Projekte, etc halten einen auf Trab. Das mag insbesondere für sogenannte Saisonarbeiter, die es gewöhnt sind erst am Ende des Semesters und in den Semesterferien zu arbeiten etwas gewöhnungsbedürftig sein. Aber es geht. Dafür sind die Prüfungen verhältnismäßig einfacher. Zeitdruck entsteht im Normalfall nicht, da alle Prüfungen über mehrere Studen laufen. Auch ist durch die Vorarbeiten während des Semesters schon einiges an Leistungen für die Endnote erbracht.

Ich habe in Lund neben mehreren Sprachkursen folgende Kurse belegt:

1. FEKA60 Corporate entrepreneurship and growth
2. NEKB28 Development Economics
3. MMT100 Materials and Production (Manufacturing) Technology
4. MIO 331 Management of Production and Inventory Systems
5. Mtt070 International Project Exportation
6. SASH07 Becoming European - Historic Perspective

1 und 2 habe ich als VWL Teilblock bei Professor Grupp eingebracht. Der erste Kurs ist ganz locker. Eine gute Note einfach zu erreichen. Der Vorlesungsleiter sehr nett. Einige internationale Studenten. Der zweite Kurs ist ziemlich langweilig. Außer man hat großes Interesse am Thema.

3 und 4 habe ich am WBK beim Produktions- und Fertigungstechnik-Vollblock eingebracht. Vor allem der vierte Kurs war sehr gut. Hier würde ich auf jeden Fall empfehlen mir das ganze Masterprogramm anzuschauen. Hatte mehrere sehr lange Gespräche mit den Verantwortlichen am Institut über Ihre Pläne zur Entwicklung des Masterprogramms und der Einführung eines dem Wirtschaftsingenieur ähnlichen Studiengang. Die Homepage ist <http://www.iml.lth.se/>. Beide Studienbereiche sind interessant. Engineering Logistics vor allem für diejenigen, die MFL/Logistik am IFL machen. Ich habe hier die 5 als Ergänzung zu den beiden Vorlesungen eingebracht. Da es sich hier vorrangig um ein großes Projekt handelt, das gut dokumentiert sein

will, ist dieser Kurs als Vorbereitung auf eine Diplomarbeit und das notwendige wissenschaftliche Arbeiten und Dokumentieren zu empfehlen.

Nummer 6 habe ich als Ersatz für einen Informatikkurs gewählt, der mir terminlich und vom Aufwand her nicht attraktiv schien. Die SAS-Kurse sind typische Austauschstudentenkurse mit geringem Aufwand. Eine gute Alternative mal etwas ganz anderes nicht unbedingt studienrelevantes zu hören und ein bisschen mehr das Leben zu genießen.

Studentenleben in Lund

In Lund ist das Studentenleben von den Nations geprägt. Ob Bar, Pub, Disco, Mensa, Sportprogramm, Chor, Theatergruppen, etc. Alles wird von den Nations organisiert. Es gibt in Lund natürlich auch andere Möglichkeiten, doch sind die Nations deutlich billiger. Deshalb ist die Mitgliedschaft Pflicht wenn man in Lund studiert. Kosten dafür bewegen sich zwischen 15 und 25 Euro im Semester. Diesen Betrag hat man schnell mal schon am ersten Abend wieder drin, wenn ein Bier anstatt 5 oder 6 Euro nur 2,50 oder 3 Euro kostet.

Allgemein lässt sich sagen, dass Lund eine wunderschöne Studentenstadt ist, wo man auf der Straße immer bekannte Gesichter trifft und viel Spaß hat.

Reisen in Schweden

Das Reisen in Schweden ist für Studenten vergleichsweise günstig. Auf Flüge, Zug- und Busfahrten gibt es normalerweise Studentenrabatt. Einfach die entsprechenden Homepages gründlich durchsuchen. Der Rabatt beträgt im Normalfall zwischen 20 und 50 Prozent. Fliegen ist dort oben ein fast unverzichtbares Reisemittel. Die Strecke von Lund nach Rom ist kürzer als von Lund nach Kiruna in Nordschweden. Womit wir auch schon bei verschiedenen Zielen wären, über die Du Dir auf jeden Fall Gedanken machen solltest: Kiruna und der Nationalpark in Nordschweden, Stockholm, Göteborg, Kopenhagen, Oslo. Letzteres sollte mit einem der traditionellen „Booze Cruises“ gemacht werden. Das heißt mit der Fähre über Nacht anreisen.

Fazit

Insgesamt lässt sich sagen, dass Schweden eine absolut perfekte Wahl war. Viel Spaß, viele andere Studenten – Schwedische und Internationale -, viel Feiern, tolle Hochschule und da im Süden gelegen nicht die totale Nacht im Winter.

Einziges Manko: Schweden ist teurer als Deutschland! Wer also hier schon mit dem Geld sehr knapp ist sollte sich zweimal überlegen ob er dort hin will. Aber es geht auch.

Ich kann nur sagen: Bewerbt Euch!!! Das wird das beste Jahr Eures Studiums!